

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 80 (2005)
Heft: 10

Artikel: Schöner baden - auch in der Mietwohnung
Autor: Kesselring, Brigitte
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-107411>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Badtrends 2005

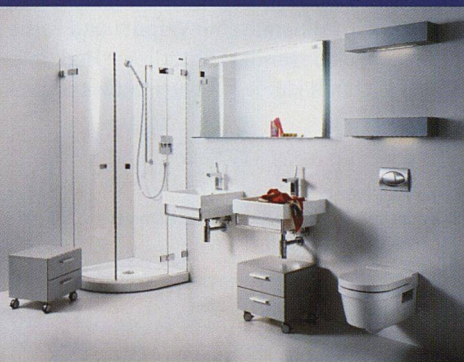
Schöner baden – auch in der Mietwohnung

Teures Design und knallige Farben wird man in den Badezimmern genossenschaftlicher Wohnungen auch in Zukunft nicht finden. Einrichtungen und Produkte, die funktionell und ästhetisch überzeugen, finden sich jedoch auch im tieferen und mittleren Preissegment.

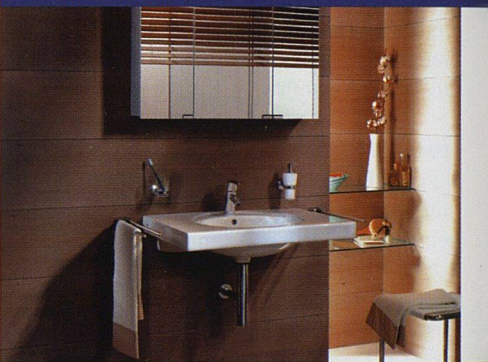
1 Badeinrichtung

Auch im Mietwohnungsbau hat das Bad an Qualität zugelegt: In Neubauten wird ihm mehr Platz zugestanden, grössere Wohnungen sind durchwegs mit Separat-WC/Dusche ausgestattet. Noch immer herrscht Weiss bei der Sanitärkeramik vor, Armaturen gehen sparsam mit Wasser und Energie um. Bei den Badmöbeln zählen neben praktischen Innenausstattungen moderne, pflegeleichte Materialien. Spiegelschränke haben durch grossflächige Spiegelwände Konkurrenz bekommen. Angenehme Beleuchtungen tragen ihren Teil zur Raumstimmung bei.

VON BRIGITTE KESSELRING

Sanitas Troesch AG (www.sanitastroesch.ch)

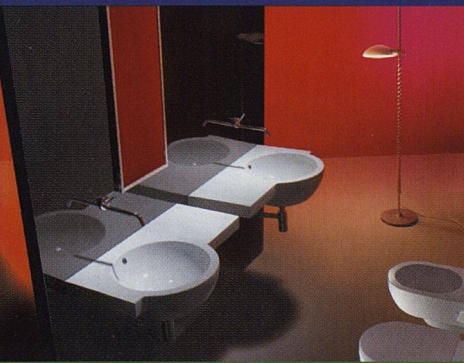
«neo» ist ein Einrichtungsprogramm, das in Ästhetik, Funktionalität und Preis attraktive Möglichkeiten bietet. Es umfasst verschiedene Module, die auf einem einfachen Grundraster basieren (Breiten 45, 60, 90, 120 und 135 cm). Daraus ergibt sich eine grosse Planungsfreiheit. Erhältlich sind Spiegelschränke, Lichtspiegel, Wandta-
blare, Abstellflächen, Möbelunterbauten, Hochschränke und Rollboys. Design: Hannes Wettstein.

Keuco (www.keuco.ch)

Der Spiegelschrank «Royal 10» setzt moderne Akzente im Bad. Der Aluminiumkorpus passt hervorragend in aktuelle Badwelten, dahinter verbirgt sich jede Menge Stauraum für die alltäglichen Körperpflege- und Kosmetik-Produkte. Wahlweise ist er mit zusätzlicher Deckenbeleuchtung erhältlich.

4B Badmöbel (www.4b-badmöbel.ch)

Die Badmöbellinie «cult plus» bietet viel praktischen Stauraum und ein einzigartig geformtes, grosszügiges Waschbecken.

Sanitas Troesch AG (www.sanitastroesch.ch)

An der diesjährigen ISH in Frankfurt wurde die Sanitär-
linie «programma C» mit dem Design Plus Award ausgezeichnet. Die Jury überzeugte insbesondere der durchgehende Systemgedanke. Das Programm bietet ein Ensemble von Waschtischen, WCs und Bidets, die mit durchdachter Ästhetik und klaren Formen unterschiedlichste Gestaltungsoptionen bietet.

Laufen (www.laufen.ch)

Gutes Baddesign muss nicht teuer sein. Peter Wirz von der Schweizer Formenschmiede Process Product Design hat es mit der Entwicklung der Linie «Laufen Pro» unter Beweis gestellt. Das bewusst kostengünstig angelegte Design-Produkt wurde auf den Ablauf der Keramikherstellung hin optimiert. Neu gibt es zu den rund 19 Waschtischen jetzt auch die passenden Badewannen.

Kaldewei (www.kaldewei.ch)



Für ganz unterschiedliche Bedürfnisse bietet das Programm «Advantage» vielfältige und – wie der Name verrät – vorteilhafte Möglichkeiten. Es überzeugt durch eine klare Optik und mit Formen, die mit der Funktion harmonieren. «Advantage» ist speziell auf die Ansprüche einer funktional orientierten Käuferschicht ausgerichtet, für die ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis wichtig ist.

Bodenschatz (www.bodenschatz.ch)



Das Zusammenspiel von glänzendem Chrom und satiniertem oder klarem Glas prägt die Kollektion «Riva». Das frei kombinierbare Relingsystem verleiht dem Bad eine persönliche Note.

Loosli Badmöbel (www.loosli-badmoebe.ch)



Linea'Keramik ist ein Möbelprogramm in drei Ausführungen. Ob klassisch, als direkt an Waschtisch anschliessende, kubische Variante oder mit Chromstahl-Decor zwischen Waschtisch und Unterbau bieten sich alle Möglichkeiten. «Linea Keramik Bocco».

Keramag (www.keramag.ch)



Anspruchsvolle Design-Badserie im mittleren Preissegment: Das architektonisch inspirierte Komplettprogramm «Flow» eröffnet privaten Bauherren/Renovierern ebenso neue Gestaltungsspielräume wie Architekten und Investoren.

Ideal Standard (www.idealstandard.com)



Die preisattraktive Komfortlinie «Aqua» bietet Dusch- und Badewannen aus Acryl, die durch hochwertige Ausstattung und attraktive Formgebung Akzente setzen. Komfortabel ist auch das Zubehör.

4B Badmöbel (www.4b-badmöbel.ch)



Viel Freiheiten bei der Auswahl und formschön, zeitlos im Design: «master plus» passt sich hinsichtlich Design, Massen und Funktionalität dem Raum und den Bedürfnissen an.

4B Badmöbel (www.4b-badmoebe.ch)



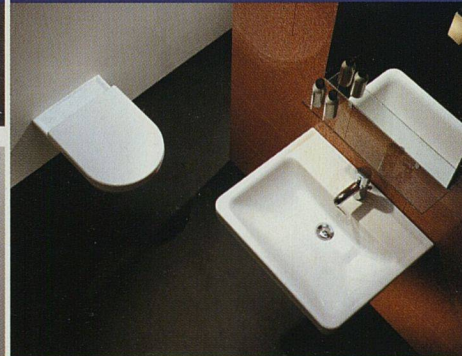
In der wandbündig eingebauten Spiegellösung verbirgt sich gut organisierter Stauraum.

Sabag (www.sabag.ch)



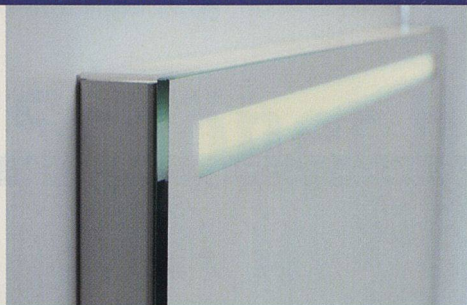
Sanitärkeramik und Badmöbel müssen mit der Boden- und Wandkeramik harmonisieren.

Laufen (www.laufen.ch)



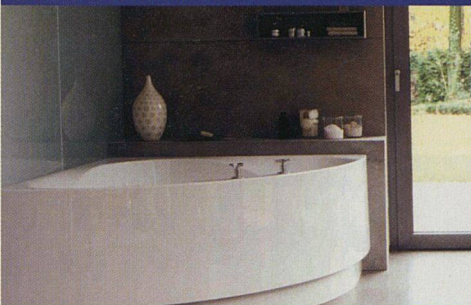
«Laufen Pro» macht sich in allen Segmenten gut und bietet eine umfassende Auswahl.

Sanitas Troesch AG (www.sanitas troesch.ch)



Integriertes Licht, viel Stauraum und grossflächige Spiegelfront in einem: Die Auswahl an wandbündig eingebauten oder konventionell montierten Spiegelschränken ist ebenso gross wie die der Leuchten.

Hoesch (www.hoesch.ch)



Die «Spectra»-Wannenfamilie bringt das Oval ins Bad: An den Seiten genügend Platz für Armaturen, aber auch für die Arme. Der Ablauf ist in der Bodenmitte.

Laufen (www.laufen.ch)



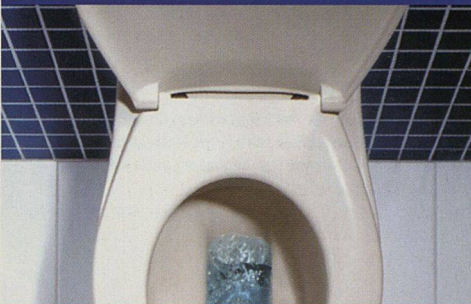
«Living by Laufen» gibt es in vier Einrichtungsvarianten und bietet alles: vom Waschtisch bis zum Möbel für unterschiedlichste Lifestyles. Neu hinzugekommen sind passende Wannen in eigenständigen Formen.

Geberit Balena AG (www.balena.ch)



«Balena 8000 UP» zeigt sich auf den ersten Blick einfach als schönes Wand-WC, doch entpuppt es sich als das weltweit erste vollautomatische Dusch-WC, das zu gängigen Unterputz-Spülkästen passt.

Ideal Standard (www.idealstandard.ch)



Das Hochleistungs-WC «SanReMo powerflush» wurde zusammen mit Geberit entwickelt und entspricht dem Trend nach mehr Spülleistung bei geringstmöglichem Wasserverbrauch.

Closomat (www.closomat.ch)



Das Modell «Aquaris» ist ein Dusch-WC, das sich durch hohe Laufruhe, ergonomische Sitzgarnitur und bequemes Handling auszeichnet.

Anzeige

Santec *création*

- kurze Umbauzeiten
- optimale Platzausnutzung
- Rahmenelement schallgeschützt
- Möbel in wasserfester Ausführung
- Türen mit Schliessdämpfer
- Schubladen mit Einzugsdämpfung

Santec Crea...das raffinierte Vorwandsystem

www.santec.ch

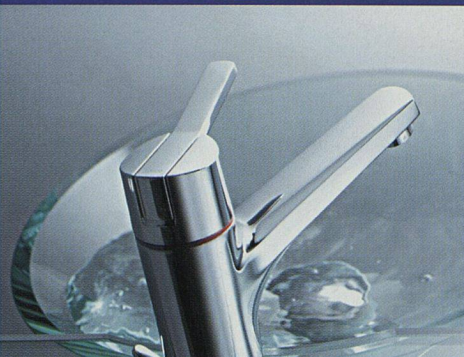
Neue Santec AG
 Gewerbestrasse
 CH-4954 Wyssachen
 Tel. 062 957 10 40
 Fax 062 957 10 38
 e-mail: info@looslimail.ch

2

Armaturen

Design-Relaunch: Zwar wurden die Klassiker der Armaturenszene im Laufe der Jahre stets den neuesten technischen Standards angepasst, doch das Äussere blieb unverändert. Jetzt wurden die Erfolgsmodelle einem sanften Facelifting unterzogen oder es gab «frischen» Ersatz. Mit energie- und wassersparender Technik, bequemer Bedienung und handfreundlichen, pflegeleichten Oberflächen tragen sie einen grossen Teil zum täglichen Badekomfort bei. Speziell sind die grossen Duschköpfe zu erwähnen, die das Wasser zum Teil luftdurchmischt wie sanften Regen herunterprasseln lassen.

KWC (www.kwc.ch)



«KWC Divo» bietet individuelle Designvarianten für jedes Badezimmer. Die Linie ergänzt den Klassiker «KWC Domo», dessen Design an aktuelle Marktbedürfnisse angepasst wurde. Die KWC Universalpatrone ermöglicht eine spielfreie und leichte Bedienbarkeit. Diamantharte, kalkresistente Keramikscheiben gewährleisten eine leichtgängige Funktion.

arwa (www.arwa.ch)



Das Armaturenprogramm arwa-twin gehört dank hoher Funktionalität und raffinierter Technik zu den erfolgreichsten seiner Klasse. Jetzt wurde der Designklassiker technisch perfektioniert und im Design verfeinert. Zu den wichtigsten Merkmalen gehören eine schlankere, feinere Linienführung sowie die Ausstattung mit einer neuen, wasser- und energiesparenden Mischtechnik.

Similor Kugler AG (www.similorkugler.com)



Hohe Qualität, reinigungsfreundliche Materialien, benutzerfreundliche Details und eine zeitlose, hand-sympathische Linienführung prädestinieren die in der Schweiz gefertigte Armaturenserie «Swisstop» für ein breites Einsatzspektrum im privaten und institutionellen Wohnungsbau. Ausgestattet mit der Ecototal-Steuerpatrone, sind die Armaturen äusserst sparsam im Umgang mit Wasser und Energie.

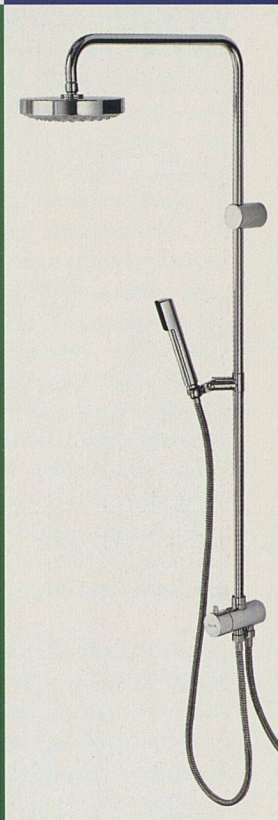
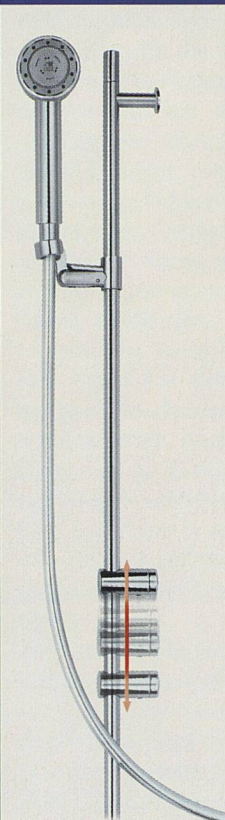
Hansgrohe (www.hansgrohe.ch)



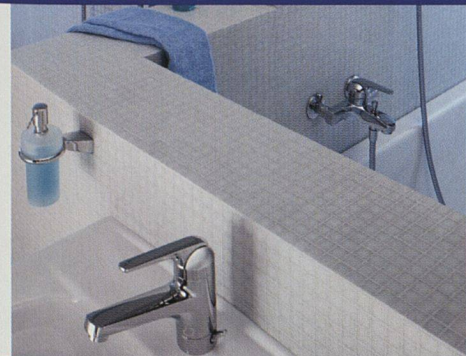
Der Einhebel-Waschtischmischer «Metropol S» setzt auf klare, geometrische Formen. Der Bügelgriff macht die Bedienung fingerleicht. Die Armatur ist mit ausgefeilter Mischtechnik ausgestattet, untergebracht in einer neuen M2-Keramikkartusche. Der Mischer verfügt über eine regelbare Heisswasserbegrenzung. Ohne Komfortverlust verringert der integrierte Waterdimmer den Wasserdurchfluss auf rund 50 Prozent.

Similor Kugler AG

arwa (www.arwa.ch)



KWC (www.kwc.ch)



Die Linie «KWC Domo» umfasst gegen 20 verschiedene Armamentypen für das Badezimmer. Vom Waschtischmischer über verschiedene Wannenrandsysteme bis hin zu den Dusch- und Badarmaturen. Das Sortiment wird neu mit passenden Accessoires ergänzt.

Hansgrohe (www.hansgrohe.ch)



Die Handbrausen «Raindance E» lassen das Wasser wie Regen tanzen. Mit extragrossem Brauskopf von 100, 120 und 150 mm Durchmesser, abgestuftem Strahlsystem, ergonomischem Griff und kompromissloser Formensprache.

Das neue Duschgleitstangenkonzept «Simiset» steht in drei Einzelvarianten sowie als komplettes Set zur Verfügung.

Im Badbereich wurde das Sortiment «arwa-twin» mit einem Standsäulen Bademischer sowie mit einer Showerstation erweitert.

